lfd. Nr. 308 | Freitag, 19. August 2016 | Nummer 8

Aus dem Marktgemeinderat

Vor der Sitzung am 12.07.2016 traf sich der Marktgemeinderat zu einer Ortsbesichtigung am Friedhof in Frankenhofen. Mit den Mitgliedern des Kirchenvorstands Frankenhofen wurden Gestaltungsvorschläge für den Weg im Friedhof und die Lage der verschieden Grabarten besprochen.

Danach besichtigte der Marktgemeinderat ein Geländer an einem Grabeneinlas in Frankenhofen. Das Geländer wird erneuert und höher gesetzt.

Am Weiltinger Friedhof wurden die Lage der verschiedenen Grabarten mit den Mitgliedern des Kirchenvorstands Weiltingen besprochen.

Um 20:00 Uhr wurde mit der Sitzung im Rathaus Weiltingen mit folgenden Punkten begonnen:

- Die Festlegung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung wurde auf die nächste Sitzung verlegt, da die Stellungnahme der Kirchengemeinde noch fehlte.
- Das gemeindliche Einvernehmen für die Eingabeplanung der vom TV 1912 Markt Weiltingen geplanten Kaltsporthalle wurde, entgegen der Empfehlung der Bauverwaltung der VG Wilburgstetten, erteilt. Hier wurde klar das auch vom Marktgemeinderat die Errichtung der Kaltsporthalle gewünscht wird.
- Dem Bauantrag der Evang. Kirchengemeinde, Umbau und Anbau des ev.-luth. Gemeindehaus, stimmte der Marktgemeinderat zu. Hier soll der Eingangsbereich vergrößert und im Obergeschoss Barrierefreiheit geschaffen werden.
- Ein Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Sichtschutzzaunes an der Grundstücksgrenze in der Krautgartensiedlung wurde mit 4 - 7 Stimmen vom Gemeinderat abgelehnt.
- Ein Antrag auf Aufstellen eines baugenehmigungspflichtigen Webeschildes auf Gemeindegrund in Frankenhofen wurde abgelehnt.
- Gegen dem Baubauungsplan „Trüdinger Weg“ der Gemeinde Gerolfingen bestehen seitens des Markt Weiltingen als Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB keine Einwände.
- Dem Antrag eines Pächters auf Verlegung einer Drainage auf gepachteter Gemeindefläche wurde stattgegeben. Der Pächter darf die Drainage unter Einhaltung der allgemeinen Vorschiften verlegen. Eventuelle Genehmigungen der zuständigen Ämter müssen auf eigene Kosten eingeholt werden.
- Der Markt Weiltingen stellt zwei weitere Hundetoiletten auf. Als neue Standorte sind der Zugang zum Badeweiher in Weiltingen und am Waldweg, beim ehemaligen Forsthaus, vorgesehen.
- Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat über den Zuwendungsbescheid des Bundesministers für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 06.07.2016. Die Erstellung eines vorrausschauenden Kabel- und Leitungsplanes wird zu 100 % gefördert. Die Arbeitsgruppe Traktorbeschaffung diskutiert zur Zeit über die Hauptnutzungsmöglichkeiten eines Traktors.

  Bgm. Schmidt informierte über einen Termin beim Wasserwirtschaftsamt Ansbach mit Herrn Metzner am 30.06.2016. Eine Verlängerung der Einleitungsgenehmigung bis 31.12.2017 wird auf formlosen Antrag gewährt. Die Verwaltung, Bauamt der VG, wird beauftragt, diesen Antrag vorzubereiten. Zusätzliche Anmerkung: Ein sehr großen Problem ist der große Anteil an Fremdwasser in unserem Kanalnetz (gefasste Quellen, eingeleitete Drainagen, undichte Kanalrohre durch die Grundwasser in die Kanalisation gelangt) **Wer hierzu Angaben machen kann oder Informationen hat, soll sich bitte beim Bürgermeister melden.**

  Am Badeweiher Frankenhofen wird der Bauhof die Umkleidekabinen erneuern und ein Schild „Badeverbot für Hunde“ aufstellen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung des Marktes Weiltingen für das Jahr 2016 wurde vom Landratsamt Ansbach mit Schreiben vom 12.07.2016 Az.: 961-10/1 SG 22 genehmigt.
Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt
im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.140.150,00 €**
und
im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.320.400,00 €**

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 150.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:
1. Grundsteuer
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**A**) 550 v. H.
b) für die Grundstücke (**B**) 550 v. H.
2. Gewerbesteuer 320 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem
Haushaltsplan wird auf 250.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2016 in Kraft.

Weiltingen, 20.07.2016
gez.

Christoph Schmidt
Erster Bürgermeister

Diese Haushaltssatzung liegt während des ganzen Jahres, sowie der Haushaltsplan eine Woche lang in der Zeit vom 22.08.2016 bis 29.08.2016 in der Gemeindeverwaltung Weiltingen und in der VG Wilburgstetten zur Einsichtnahme auf.

Haushaltssatzung des Schulverbandes Weiltingen (Landkreis Ansbach)

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Weiltingen hat am 21.06.2016 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen. Das Landratsamt Ansbach hat die Satzung rechtsaufsichtlich überprüft und gem. Schreiben vom 29.06.2016 AZ: 941-10/1, SG 22 genehmigt. Die Satzung wird nachstehend amtlich bekannt gemacht (Art. 65 Abs. 3 GO). Danach liegt der Haushaltsplan eine Woche lang öffentlich bei der Verwaltungsgemeinschaft
-Geschäftsstelle- in Wilburgstetten auf.

H A U S H A L T S S A T Z U N G
des Schulverbandes Weiltingen (Landkreis Ansbach)
für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund des Art. 9 Abs. 7 und Abs. 9 des Bay. Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG), sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Schulverbandsversammlung folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt;
er schließt
im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **108.400,00 €**
und
im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **23.950,00 €**
ab.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Verwaltungsumlage
1. Umlegung nach Schülerzahl
Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs (Umlage-Soll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird auf 66.900,00 € festgesetzt. Dieser ungedeckte Bedarf wird nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.
Die Verbandsschule wurde bis zum 01. Oktober 2015 von insgesamt 66 Verbands-schülern (ohne Gastschüler) besucht.
Die Verwaltungsumlage beträgt somit je Verbandsschüler 1.013,64 €.

(2) Investitionsumlage
Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2016 festgesetzt auf 5.000,00 € und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.
Der Berechnung der Investitionsumlage wird die Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2015 mit insgesamt 66 Verbandsschülern zu Grunde gelegt.
Die Investitionsumlage wird je Verbandsschüler festgesetzt auf 75,76 €.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 15.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt zum 01. Januar 2016 in Kraft.

Weiltingen, 14.07.2016
Schulverband
gez.

Christoph Schmidt, Schulverbandsvorsitzender

Diese Haushaltssatzung liegt während des ganzen Jahres, sowie der Haushaltsplan eine Woche lang in der Zeit vom 22.08.2016 bis 29.08.2016 in der Gemeindeverwaltung Weiltingen und in der VG Wilburgstetten zur Einsichtnahme auf.

Haushaltssatzung Gewässerzweckverband

Amtliche Bekanntmachung

I.

Die von der Verbandsversammlung am 23.06.2016 beschlossene Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 wird wie folgt bekannt gemacht:

Haushaltssatzung
des Gewässerzweckverbandes Wörnitz-Altmühl, Landkreis Ansbach
für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

Aufgrund § 12 Abs. 1 Nr. 6, § 23 und § 29 der Verbandssatzung und der Art. 40 ff. des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung für die Jahre 2016 und 2017:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 wird hiermit festgesetzt, er schließt

im Verwaltungshaushalt 2016
in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.200,— Euro
im Vermögenshaushalt 2016
in den Einnahmen und Ausgaben mit 55.000,— Euro
im Verwaltungshaushalt 2017
in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.200,— Euro
im Vermögenshaushalt 2017
in den Einnahmen und Ausgaben mit 54.000,— Euro
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen und Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für 2016 und 2017 nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden für 2016 und 2017 nicht festgesetzt.

§ 4

Eine Verwaltungsumlage für 2016 und 2017 wird nicht festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird für 2016 und 2017 auf jeweils 50.000,— EUR festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

Feuchtwangen, 13.07.2016

Gewässerzweckverband Wörnitz - Altmühl

gez.

Patrick Ruh

Verbandsvorsitzender

II.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Das Landratsamt Ansbach als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 29.06.2016, Az. 941-10/1 SG 22 die Haushaltssatzung gewürdigt und keine Einwendungen erhoben.

III.

Die Satzung wird hiermit amtlich bekannt gemacht (Art. 40 Abs. 1, 24 Abs. 1 Satz 2, 26 Abs. 1 Satz 1 KommZG, Art. 65 Abs. 3 GO i.V.m. §§ 24 Abs. 3 und 30 Abs. 1 der Verbandssatzung). Danach liegt der Haushaltsplan eine Woche lang öffentlich im Rathaus in Feuchtwangen, Kirchplatz 2, Zimmer 17, während der allgemeinen Geschäftsstunden auf.

Feuchtwangen, den 13.07.2016

Gewässerzweckverband Wörnitz - Altmühl

gez.

Patrick Ruh

Verbandsvorsitzender

Nächste Gemeinderatssitzung

Nächste Marktgemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates findet am Dienstag, den 6. September 2016 um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein, vor jeder Sitzung in der Bürgerviertelstunde ihr Anliegen dem Marktgemeinderat vorzutragen. Grundsätzlich sind alle Sitzungen öffentlich und jeder Bürger hat das Recht, an einer Sitzung als Zuhörer teilzunehmen.

Bauanträge und andere Anträge sind mindestens **zehn Tage** vor der Sitzung bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Nachrichten aus der Gemeinde

Sanierung der Grundstücksentwässerungsanlagen (GEA) der Grundstücke im Bereich der Krautgartensiedlung, Wilburgstetter Straße, Kapellenstraße, Veitsweiler Straße, Waldweg und dem Eschenweg

Die Untersuchung der GEA der betroffenen Grundstücke wurde zwischenzeitlich durch das beauftragte Ingenieurbüro WiplferPLAN ausgewertet.

Mitte September werden die betroffenen Grundstückseigentümer eine Mappe mit den ausgewerteten Untersuchungsergebnisse, einer DVD und einer Kostenschätzung hierzu erhalten.

Der Markt Weiltingen hat mit dem Ingenieurbüro WipflerPLAN vereinbart, dass drei Beratungstermine angeboten werden, an welchem die betroffenen Grundstückseigentümer Fragen zu speziellen Sachverhalten betreffend der Sanierung der GEA stellen und klären können.

Die baulichen Maßnahmen hierzu sind für das Frühjahr 2017 geplant.

Ihre Zukunft in Dorf und Stadt!

Es geht um Wohnen, Leben und Wohlfühlen in Ihrer Region

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche, Junge und Ältere

in Ehingen, Gerolfingen, Langfurth, Mönchsroth, Röckingen, Unterschwaningen, Wassertrüdingen, Weiltingen, Wilburgstetten und Wittelshofen.

Wir laden Sie herzlich ein **zur Auftaktveranstaltung des ILEK Hesselberg-Limes** mit Impulsvortrag von Dr. Gutsche, Hamburg am **Dienstag**, den **27. September 2016, 19.00 Uhr, Hauptstraße 7a, Unterschwaningen, Friederike-Louise-Saal**

Was ist ein ILEK und worum geht es?

ILEK bedeutet Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept, das die Kommunen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern erstellen, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Es wird vom Amt für Ländliche Entwicklung gefördert, mit dem Ziel die interkommunale Zusammenarbeit zu stärken, innovative Ideen zu entwickeln und die Vorteile daraus zu nutzen. Ihre Meinung ist deshalb gefragt - Helfen Sie mit, die Zukunft gemeinsam zu gestalten! Informieren Sie sich aus erster Hand. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Bürgermeister/in der Kommunalen Allianz Hesselberg-Limes

Obstbaumversteigerung 2016

Wie alle Jahre werden die Obsterträge der gemeindeeigenen Bäume an folgenden Terminen öffentlich versteigert:

Frankenhofen
am Freitag, den **19. August 2016 ab 19.00 Uhr**
am Badeweiher

Weiltingen
am Samstag, den **20. August 2016 ab 9.30 Uhr**
am Forsthaus Weiltingen

Veitsweiler
am Sonntag, den **21. August 2016 ab 13.00 Uhr**
Ortsmitte Veitsweiler

Bitte Beträge **unter 50 € bar** bezahlen.

Der Markt Weiltingen lädt alle Interessenten – auch Freunde, Bekannte und Verwandte – zu diesen Versteigerungen herzlich ein.

Sonderausstellung „Die Jagd im Wandel der Zeit“

Das Bild zeigt den Besuch des MdB Josef Göppel im Museum.

Im Mitteilungsblatt der bayerischen Jäger „Jagd in Bayern“ wurde auf die Weiltinger Ausstellung „Die Jagd im Wandel der Zeit“ hingewiesen. Die Ausstellung ist sonntags von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet sowie nach Vereinbarung unter Tel.: 09853 / 584. Am Sonntag, den 28.08.2016 steht Herr Walter Vitzthum für Erläuterungen im Museum zur Verfügung.

Hinweis an Hunde- und Pferdebesitzer

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Hundebesitzern, die regelmäßig die Hinterlassenschaften ihrer Tiere ordnungsgemäß entsorgen. Gleichzeitig bitten wir die restlichen Hunde- sowie Pferdehalter sich an diesem Beispiel zu orientieren und die Hinterlassenschaft ihrer Tiere zu entfernen.

Termine

August

August	Uhrzeit	
20. Aug		Grüner Baum Veitsweiler, Biergartenkonzert mit der Blaskapelle Frankenhofen
26. Aug	18:00 Uhr	Kirchweih Frankenhofen „Dorfstadel“, Schlachtschüssel
27. Aug	19:00 Uhr	Kirchweih Frankenhofen „Dorfstadel“, Krenfleisch, Schäufele, Kalbsbraten
28. Aug	09:00 Uhr	Kirchweihgottesdienst Frankenhofen St. Bartholomäus, anschließend Frühschoppen mit Butterbrezen
28. Aug	14:00 Uhr	Kirchweih Frankenhofen „Dorfstadel“, Standkonzert der Blaskapelle Frankenhofen bei Kaffee und Kuchen, anschl. Steaks und Grillwürstchen
29. Aug	18:00 Uhr	Kirchweih Frankenhofen „Dorfstadel“, Schaschlik und Saure Zipel

September	Uhrzeit	
03. Sep		Grüner Baum Veitsweiler, Whiskyseminar, bitte Plätze reservieren
13. Sep	08:15 Uhr	Schulanfangsgottesdienst St. Peter
17. Sep		Grüner Baum Veitsweiler, Rockparty mit „SKÄXX“
18. Sep		Gemeindeausflug der Pfarrei Weiltingen nach Oberstdorf

Bürgerservice

Packmittelrücknahme Agrar

Dinkelsbühl: BayWa Dinkelsbühl Agrar Vertrieb, Heininger Straße 23,
08.09.2016 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Alle Sammelstellen und Termine PAMIRA 2016 sind unter: www.pamira.de verfügbar

Abfall

Die gelben Säcke werden am Freitag, 26.08.2016 abgeholt.
Die Papiertonne wird am Mittwoch, 21.09.2016 geleert.

Gemeindebücherei Weiltingen in der Grundschule

Geöffnet jeden Montag von 18:15 Uhr bis 19:15 Uhr.

Neue Leserinnen und Leser sind herzlich willkommen

Öffnungszeiten

Markt Weiltingen
Schloßweg 11, 91744 Weiltingen
Tel. 09853 / 253 ..... Fax: 09853 / 4297
E-Mail: info@weiltingen.de ..... Internet: www.weiltingen.de

Rathaus:
Montag, Donnerstag, Freitag: ..... 8:30 Uhr. – 12:30 Uhr
Mittwoch: ..... 14:30 Uhr – 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Mittwoch ..... 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei in der Grundschule:
Montag: ..... 18:15 Uhr – 19:15 Uhr

Wertstoffhof:
Samstag: ..... 9:30 Uhr – 11:30 Uhr

Forstdienststelle im Rathaus:
Tel.: 09853 / 389 98 09
Dienstag: ..... 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten:
Bürgerbüro ..... Tel. 09853/ 38 92 10
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: ..... 9:00 Uhr – 12:30 Uhr
Montag: ..... 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch: ..... 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

REGION HESSELBERG

Denkanstöße

Gerolfingen nimmt pro Einwohner einen Flüchtling auf – vor 71 Jahren

Gedenkstein Gerolfingen, von links: Bgm. Karl Fickel, Walter Schmitz, Robert Höhenberger, Hermann Reichert, Rudolf Neumann, Oliver Sollbach

Nach der Potsdamer Konferenz vom 2. August 1945 war es amtlich. Mit der Ankunft der Ostflüchtlinge war jeden Tag zu rechnen. Fast jede Familie in den Gemeinden Gerolfingen, Aufkirchen und Irsingen hatte einen oder mehrere Flüchtlinge aufzunehmen.

Mit gerade mal 1000 Einwohnern nahmen diese drei Orte fast ebenso viele Flüchtlinge und Vertriebene aus Ost- und Südosteuropa auf wie sie Einwohner hatten, die Einwohnerzahl verdoppelte sich fast. Angesichts dieses Zahlenverhältnisses mutet die gegenwärtige Zahl an Flüchtlingen in Deutschland geradezu verschwinden klein an.

Zusammenhalt und tatkräftiges Handeln waren gefragt in Gerolfingen. So stellte der damalige evangelische Pfarrer Steinmetz dem katholischen Pfarrer Manlik in seinem Pfarrhaus eine Wohnung zur Verfügung. Die katholischen Neubürger durften sogar in den evangelischen Kirchen Gottesdienste feiern, bis sie später in Wittelshofen eine eigene katholische Kirche bekamen. Das war angesichts der damals strikten Trennung zwischen den Konfessionen ungefähr so revolutionär als wenn heute Moslems christliche Kirchen nutzen dürften.

Viele der ehemaligen Neubürger Gerolfingens haben die Gemeinde und die Region entscheidend mitgeprägt. Zum Dank der Vertriebenen und Flüchtlinge an die Einwohner der Gemeinde Gerolfingen für die menschliche Aufnahme und zur bleibenden Erinnerung an Flucht und Vertreibung wurde 2007 an der Auffahrt zum Evangelischen Bildungszentrum ein Gedenkstein mit einer Gravurtafel aufgestellt. Der Gedenkstein war eine Schenkung S.D. Fürst zu Oettingen-Spielberg, die Gravurtafel stiftete der Gastronom Rudi Losert, die Sitzbänke stifteten die Gebrüder Merbitz und Geschwister Schwarz. In einer von Rudolf Schwarz – ehemaliger Vertriebener aus der Slowakei – koordinierten Dankesbroschüre „60 Jahre danach“ wurden die Geschehnisse der Vergangenheit für die Gegenwart und Zukunft dokumentiert. Um die Tatkraft, Herzlichkeit und Toleranz der Einwohner Gerolfingens zu würdigen trafen sich Karl Fickel (Bürgermeister Gerolfingen), Werner Schmitz (Mitarbeit bei der Errichtung des Gedenksteins), Rudolf Neumann (Obst- und Gartenbauverein Gerolfingen), Robert Höhenberger (Altbürgermeister (Gerolfingen), Herrmann Reichert (Altbürgermeister Wittelshofen und LAG Region Hesselberg-Vorstandsmitglied) und Oliver Sollbach (Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg) am Gedenkstein.

Die Teilnehmer dieses Gedenk-Treffens betonten, dass das mit Flucht und Vertreibung verbundene menschliche Leid damals wie heute das gleiche war und ist, ob über die Elbe oder das Mittelmeer. Seine Heimat verlässt niemand freiwillig.

O-Ton Robert Höhenberger (Altbürgermeister Gerolfingen): dieser Schluss-Satz sagt alles aus, dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

Mitten ins Herz

Innenentwicklung vor Außenentwicklung

Herz und Stolz jeder Kommune ist ihr Innenort. Welche Vorteile es haben kann, sich dort niederzulassen, konnte am 25.06.2016 in der Ortsbegehung in Wilburgstetten zusammen mit Bürgermeister Michael Sommer und MA Andra Raupenstrauch der Region Hesselberg eindrucksvoll bewiesen werden. Mit den Teilnehmern wurden Herausforderungen und Chancen, die sich aus ungenutzten Gebäuden und Brachflächen ergeben, diskutiert. Ein gelungenes Beispiel stellt etwa der ehemalige Kindergarten dar, der inzwischen ein Begegnungszentrum ist und in dem u.a. Integrationskurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge stattfinden. Ferner wurden auf dem Gelände der ehemaligen Kachelofenfabrik Gebäude zu Mehrfamilienwohnhäusern umgenutzt, die u.a. von Flüchtlingen bewohnt werden. Gelobt wurde die Unterstützung der Gemeinde, die hierbei nicht nur bei der Ideenfindung für eine Folgenutzung mithalf, sondern u.a. auch den Bebauungsplan änderte, sodass ein Mischgebiet – und damit eine mögliche Wohnnutzung – entstand. Ein weiteres Beispiel ist ein älteres Haus mit Nebengebäuden und großem Garten, das von einem jungen Paar bewohnt wird. „Es bietet die Möglichkeit, alles nach und nach zu gestalten, so wie man es sich wünscht. Das ist natürlich auch finanziell von Vorteil“, so der junge Eigentümer. „Im Ortskern ist auch immer was los und man kann zu Fuß alles erreichen“, ergänzt seine Partnerin. Ein weiterer Anwohner berichtete von seinen guten Erfahrungen mit dem kommunalen Förderprogramm, das einen erheblichen Zuschuss zur Erneuerung des Daches beisteuerte. „Die formale Abwicklung ist unkompliziert und sehr verständlich formuliert. Fördermöglichkeiten wie diese sollten viel stärker beworben werden“, meint jener Anwohner.

Die Veranstaltung stieß bei den Teilnehmern auf sehr großes Interesse und zeigte, dass Innenentwicklung durch Zusammenspiel verschiedener Partner durchaus erfolgreich, nachhaltig und praktikabel umgesetzt werden kann mit dem Ziel: Menschen im Ort, die ihn gestalten, bewohnen und beleben.

Für Fragen rund um das Thema Leerstandsaktivierung, Umnutzung und Sanierung, wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg mbH für „Innenorte/Leerstandsaktivierung“:

MA Andra Raupenstrauch, Tel: 09836/970772, E-Mail: andra.raupenstrauch@region-hesselberg.de

Ansbach erleben

auf der KONTAKTA in Ansbach von 7. bis 11. September mit allen Sinnen erfahren, was die Region zu bieten hat.

Unter dem Motto „Landkreis Ansbach - Heimat erleben!“ präsentiert sich in diesem Jahr der Landkreis Ansbach auf der regionalen Verbraucherausstellung KONTAKTA und stellt damit eines der Highlights der beliebten Ausstellung dar. Zahlreiche Aussteller werden in Halle E die regionalen Vorzüge und Besonderheiten aus den Bereichen Tourismus und Kultur, Kreativität, Kommunen und regionale Produkte präsentieren, in der Mitte der Halle wird es einen Erlebnisplatz geben, der mit vielen Aktionen und Aktivitäten für die ganze Familie aufwartet. Darüber hinaus sind auf der KONTAKTA wieder jede Menge Produkte, Dienstleistungen und Informationen aus allen Bereichen des täglichen Lebens geboten. Mit einem großen Essensangebot zu vernünftigen Preisen und den dem schon längst Kult gewordenen Bsz-Cafè stellt die KONTAKTA auch 2016 wieder das optimale Ausflugsziel fürs letzte Ferienwochenende dar. Die KONTAKTA hat von 7. bis 11. September täglich von 10 bis 18 Uhr am Festplatz Hofwiese geöffnet. Einen 1,- Euro-Ermäßigungsgutschein für den Eintritt sowie alle Informationen rund um die Ausstellung finden Interessierte im Internet unter www.kontakta-ansbach.de!

Landkreis Ansbach

Ehrenamtskarte jetzt neu beantragen

Mittlerweile besitzen im Landkreis Ansbach rund 7.000 ehrenamtlich Engagierte die Bayerische Ehrenamtskarte. Die ersten Karten wurden im Rahmen des ersten Ehrenamtsabends am 20. Sep- tember 2013 ausgegeben. Die blaue Ehrenamtskarte verliert Ihre Gültigkeit nach drei Jahren. Be- reits jetzt kann ein Folgeantrag auf Vergabe der blauen Ehrenamtskarte gestellt werden. Die Vo- raussetzungen für den Erhalt bleiben unverändert. Die Inhaber der goldenen Ehrenamtskarte sind nicht betroffen, da deren Gültigkeit unbefristet ist.

Eine Übersicht über die Akzeptanzstellen sowie die Voraussetzungen zum Erhalt der Bayerischen Ehrenamtskarte sind auf der Homepage des Landkreises Ansbach zu finden.

Die Ehrenamtskarte kann beim Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach, unter der Telefonnum- mer: 0981 468-5407, oder per E-Mail an ehrenamt@landratsamt-ansbach.de beantragt werden. Die Anträge können ebenfalls auf der Internetseite des Landkreises Ansbach unter www.

Landkreis-ansbach/Leben-im-Landkreis/Ehrenamtskarte heruntergeladen werden.

Tanztee am Nachmittag

am 13. September 2016 um 14:30

„Hans Popp Halle“, Sportzentrum
91629 Weihenzell

Tourismusverband Hesselberg

Tourismusverband Hesselberg e.V., Aufkirchen 50, 91726 Gerolfingen, Tel. 09854/979778, Fax 09854/979777, www.hesselberg.de, E-mail: info@hesselberg.de

Die spinnen, die Römer!
– Das Kastell Dambach an der feuchten Grenze zu Germania

Wann: 11.09.2016 um 14:00 Uhr

Dauer: ca. 2,5 Stunden; Streckenlänge: etwa 4 km

Treffpunkt: Gemeindehaus in Dambach (Ortsteil von 91725 Ehingen)

Anmeldungen bei Gästeführer Siegfried Dawidowski unter Tel. 09835/507;

Familienwandertag mit dem Föster

Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen!

Mitmach-Aktionen für die Kinder und Erwachsenen

Wann: 21. August 2015

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Dauer: 3 – 3,5 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Bergmühle; 91725 Ehingen Richtung Skilift (Nordseite)

Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung (lange Hosen als Zeckenschutz!) sind zu empfehlen.

Kinderwägen haben es allerdings schwer!

Und nicht vergessen: ein Rucksack mit Getränk für die Pause dazwischen

Anmeldung bei Gästeführer Hermann Ixmeier **erforderlich** unter Tel. 09835 978450;

Sommerferien–Natur-Tour für Kinder auf dem Hesselberg: Quellensuche und geheime Orte

Wann: 05.09.2016 um 9:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Bergmühle 91725 Ehingen; Richtung Skilift

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind zu empfehlen.

Die Wanderung ist geeignet für Kinder von 6 – 10 Jahren.

Anmeldung erbeten bei Gästeführerin Heike Karl unter Tel. 09854/979949.

Wo sind Wunibald’s Spuren?
Ein abwechslungsreicher Streifzug durch die Umgebung und die reiche Geschichte des ehemaligen Stauferstädtchens Aufkirchen

Wann: 04.09.2016 um 14:00 Uhr

Dauer: ca. 2,5 - 3 Stunden (Strecke: ca. 4 km)

Treffpunkt: Rathaus in der Ortsmitte in Aufkirchen

Die Wanderung ist auch für Familien geeignet. Wärmende Kleidung/gutes Schuhwerk ratsam.

Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Auskünfte erteilt Gästeführer Herr Werner Klostermeyer, Tel. 09853/1277.

Die Kraft des Berges!

Den Hesselberg einmal anders erleben.

Wann: 27.08.2016 um 16:00 Uhr

und 09.09.2016 um 17:00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz am Badeweiher in 91740 Röckingen

Anmeldung bei Gästeführerin Anke Krause erbeten unter: Tel. 09832/9975

Es war einmal … ein Schloss in Weiltingen

Ein unterhaltsamer geschichtlicher Rückblick auf die bewegte Vergangenheit des Marktes Weiltingen.

Wann: 17.09.2016 um 16:00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Marktplatz in 91744 Weiltingen

Anmeldungen bei Gästeführerin Frau Claudia Krehn unter 09853/31919 erbeten.

„Ja, so warn’s – die alten Rittersleut
(Führung durch die Sonderausstellung)
Die Jagd im Wandel der Zeit

Frau Barbara Winter entführt Sie in die Zeit, als Weiltingen noch ein fränkischer Rittersitz war.

Wann: 18.08.2016 um 18:00 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Unkostenbeitrag: 3,00 EUR/Erwachsener (Kinder frei)

Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz in 91744 Weiltingen

Anmeldungen bei Gästeführerin Barbara Winter erbeten unter Tel. 09853/389469

Unkostenbeitrag (wenn kein anderer Preis vermerkt): 5,00 EUR/ Erwachsener (Kinder frei)

Kurzfristig Entschlossene sind immer herzlich willkommen!

Renten und Soziales

Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung

in Dinkelsbühl von
08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr statt.

Die nächsten Rentensprechtage

7. September 2016 und 5. Oktober 2016

Der Sprechtag findet im Rathaus der Stadt Dinkelsbühl, Sprechzimmer des Rathauses im Erdgeschoss, 1. Zimmer links, Zimmer 0.02, statt.

Die Termine für die jeweiligen Sprechtage werden telefonisch unter 09851 / 902-123 oder im Rathaus der Stadt Dinkelsbühl, Zimmer 1.01, vergeben.

Bei der Terminvergabe bitte die Rentenversicherungsnummer und den Rentenversicherungsträger mitteilen. Damit Ihnen eine konkrete Auskunft erteilt werden kann, ist es dringend geboten sämtliche Rentenunterlagen mitzubringen. Bitte auch Personalausweis bzw. Reisepass nicht vergessen.

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

Ferienjobs und Sozialversicherung

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern informieren

Die bayerischen Schülerinnen und Schüler trennen nur noch wenige Tage von den Sommerferien. Ferienzeit bedeutet für viele auch Arbeitszeit: sie bessern ihr Taschengeld durch einen Ferienjob auf. Müssen dafür auch Sozialabgaben gezahlt werden?

Schüler und Studenten haben grundsätzlich die gleichen Abgaben wie normale Arbeitnehmer. Wer aber lediglich die Ferien zum Arbeiten nutzt, übt unter bestimmten Voraussetzungen nur eine kurzfristige Beschäftigung aus. Aus dieser Beschäftigung werden keine Beiträge zur Sozialversicherung gezahlt.

So die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Als „kurzfristig" gilt eine Beschäftigung, wenn diese insgesamt drei Monate oder siebzig Arbeitstage im Kalenderjahr nicht überschreitet. Wie hoch der Verdienst und die wöchentliche Arbeitszeit sind, spielt dabei keine Rolle.

Der Ferienjob bleibt grundsätzlich sozialversicherungsfrei. Mehrere Jobs dieser Art während eines Kalenderjahres werden zusammengerechnet.

Wer die Aushilfstätigkeit länger ausübt, ist automatisch in der Rentenversicherung pflichtversichert. Das hat viele Vorteile, nicht nur bei der späteren Rente.

Sonderfall Praktikum

Für Studenten im Praktikum gibt es im Bereich der Sozialversicherung zahlreiche Sonderregelungen. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern empfehlen daher, sich vor Aufnahme eines Praktikums bei den Sozialversicherungsträgern (Arbeitsagentur, Krankenkasse, Rentenversicherungsträger) zu informieren.

Nähere Informationen zum Thema bieten die kostenlosen Broschüren „Tipps für Studenten: Jobben und studieren" und „Minijob - Midijob: Bausteine für die Rente".

Die Broschüren und weitere Auskünfte erhält man am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 48088 und in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung.

Wichtig für Schulabgänger

Ausbildungssuche zählt bei der Rente!

Bald beginnen die Sommerferien in Bayern, viele Schulabsolventen starten danach ins Berufsleben.

Diejenigen, die nicht sofort einen Ausbildungsplatz finden, sollten sich bei der Agentur für Arbeit als Ausbildungssuchender melden, empfehlen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Die Zeit der Ausbildungsplatzsuche wird in der Rentenversicherung als Anrechnungszeit berücksichtigt und das auch ohne Anspruch auf Arbeitslosengeld. Voraussetzung: Die Schulabgänger sind zwischen 17 und 25 Jahre alt und bei der Agentur für Arbeit mindestens einen Kalendermonat als Ausbildungssuchende gemeldet.

Mehr Informationen zum Thema und eine persönliche Beratung erhält man in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenfreien Servicetelefon unter 0800 1000 48088.

Über www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de gelangt man auf die Startseite des jeweiligen Regionalträgers, wo man schnell und unkompliziert die Adressen der Beratungsstellen findet.

Das Bundeswehr-Attraktivitätssteigerungsgesetz

Verbesserte Nachversicherung für Soldaten auf Zeit

Fachinformation 03/2106

Das Bundeswehr-Attraktivitätssteigerungsgesetz soll helfen, für den Arbeitgeber „Bundeswehr" neue qualifizierte Kräfte zu gewinnen und das vorhandene Personal langfristig zu binden. Ein wichtiger Punkt ist hierbei die Ausgestaltung der sozialen Absicherung und Versorgung.

Für Zeitsoldaten soll mit einer verbesserten Nachversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung ein Ausgleich für die fehlende betriebliche Zusatzversorgung geschaffen werden. Mehr zu diesem Thema findet man in der Fachinformation 03/2016 der Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Alle elektronischen Informationen, auch die der vergangenen Jahre, finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers rechts unter „Schnell zum Ziel" oder direkt unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de/fachinformationen.

Schulnachrichten

Informationen zum Schuljahresbeginn 2016/2017 an der Hans-von-Raumer-Mittelschule Dinkelsbühl

Am Dienstag, den 13.09.2016 beginnt das neue Schuljahr. Alle Schüler treffen sich um 08:00 Uhr in ihrem Klassenzimmer und gehen dann gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer in die Kirche. Unterrichtsbeginn ist täglich um 08:00Uhr. Am Dienstag und am Mittwoch endet der Unterricht um 11:10 Uhr, am Donnerstag und Freitag um 12:50 Uhr.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter http://www.hsdkb.de/. Bei Fragen und Unklarheiten stehen wir Ihnen selbstverständlich auch telefonisch zur Verfügung. Kollegium und Schulleitung wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Schulstart.

Studieren neben dem Beruf im Studienzentrum der Hochschule Ansbach am kunststoffcampus Bayern

Einladung zu unserer Informationsveranstaltung für die Studiengänge „Strategisches Management (SMA)" und „Angewandte Kunststofftechnik (AKT)"

Der Studiengang „**Strategisches Management**" ist ein branchenübergreifender, betriebswirtschaftlicher Studiengang, der sich mit der ganzheitlichen Optimierung von unternehmensinternen und -übergreifenden Prozessen befasst und auf Führungspositionen in Unternehmen vorbereitet.

„**Angewandte Kunststofftechnik**", ist ein breit aufgestellter und praxisorientierter Studiengang, der auf einen vielfältigen Einsatz in der Kunststoffindustrie vorbereitet und mit dem Bachelor of Engineering abschließt.

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich.

Die Studiengänge starten im Oktober.

Eine Anmeldung zum Studium ist noch bis 30.09.2016 möglich.

Infoveranstaltung:

16.09.2016 um 14:30 Uhr im Studienzentrum am kunststoffcampus **bayern, Richard-Stücklen-Straße 3, 91781 Weißenburg**

Im persönlichen Gespräch mit den zuständigen Professoren und den beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben Sie die Möglichkeit Fragen über Inhalte, Abläufe und Konditionen zu klären.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung unter sonja.hein@hs-ansbach.de

Darüber hinaus können Sie selbstverständlich jederzeit ein individuelles Beratungsgespräch mit uns vereinbaren. sonja.hein@hs-ansbach.de

Weitere Informationen finden Sie unter

www.hs-ansbach.de/akt und www.management-exzellenz.de

Nachrichten aus dem Römerpark Ruffenhofen

Aktionstag am 03.10.2016 im LIMESEUM Ruffenhofen

Von December bis zur Abendserenade

Angebote für Jung und Alt

Am 03. Oktober 2016 wird der Soldat December, der als Leitfigur im Museum zu sehen ist, persönlich auftreten. Vor einigen Jahren war er bereits zum Museumstag als Soldat vor Ort. Nun wird er in seine Ruhestandsrolle schlüpfen und als Bronzegießer auftreten. Von 11:00 bis etwa 17:00 Uhr wird er Interessierten vor dem LIMESEUM römischen Bronzeguss vorführen und erläutern. Für Kinder gibt es nach Voranmeldung wieder um 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr eine etwa 30-minütige Führung durch das Funddepot im Rahmen des Maustüröffnertages. Anmeldungen sind hierfür unter Tel. 09854/9799242 erforderlich.

Den Tag schließt die inzwischen schon traditionelle Abendserenade um 17:00 Uhr ab. Dieses Jahr tritt die Dinkelsbühler Knabenkapelle auf und wird aus ihrem reichhaltigen Repertoire eine vielseitige Auswahl zu Gehör bringen. Der Eintritt zum Konzert frei. Um Spenden zu Gunsten der Knabenkapelle wird gebeten.

Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr Markt Weiltingen

Feuerlöscherprüfung

Im Feuerwehrhaus der FFW Weiltingen findet am 09.09.2016 ab 9:00 Uhr für Bürger eine Prüfung für Feuerlöscher durch die Fa. Jahn, Wendelstein statt. Pro geprüfter Löscher fallen Kosten von 5,50 Euro an.

Pflege der Dorfgemeinschaft Frankenhofen

Kirchweih in Frankenhofen

vom 26. bis 29. August 2016

Sonntag, 28.08.2016

9:00 Uhr Gottesdienst in der St. Bartolomäus-Kirche
ab 14:00 Uhr Standkonzert der Blaskapelle Frankenhofen
An allen Tagen gibt´s für die Kleinen eine Hüpfburg

Es lädt herzlich ein der
Dorfverein Frankenhofen

Turnverein 1912 Markt Weiltingen e.V.

Fußball

„Bambini-Fußball“ für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren (Jahrgänge 2010-2012)

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er eint Menschen, indem er sie nach einem gemeinsamen Ziel streben lässt. Sport erzieht und gilt als Keimzelle für lebenslange Freundschaften. Sport macht köperlich und geistig robust, macht fit und hält gesund. Alles wichtige Attribute, um schon im Kindesalter mit dem Sport zu beginnen.

Aus dem Sport können unsere Kinder aber auch für die Zukunft wichtige Lehren ziehen. Diese sind schlicht, im Grunde sogar banal. Es dreht sich um Begriffe wie Demut, Verantwortung, Respekt, Gemeinsinn. Pathetisches Zeug. Und trotzdem kommen viele später immer wieder darauf zurück beim täglichen Versuch, irgendwie aufrecht durch Erwachsenenleben zu gehen. Es ist auf seltsame Weise hilfreich, in der Jugend beim Fußball erlebt zu haben, dass man alleine nichts schafft. Dass man nur dann wichtig ist, wenn man sich selbst nicht zu wichtig nimmt. Dass man seine Eigentore nicht auf andere schieben kann. Dass Fehler okay sind, wenn man sich ernsthaft genug drum bemüht, keine zu machen.

Der TV Weiltingen will Kinder die bereit sind, sich in eine Gemeinschaft einzuorden und Spass an der Bewegung haben, die Chance auf gemeinsame Erlebnisse im Sozialsystem Dorf geben.

Wir beginnen am Mittwoch 07.09.16 um 17:00 Uhr mit dem Training auf dem Sportgelände Weiltingen.

Neu-Interessierte können sich im Vorfeld an die Betreuer Timo-Tell Oswald, Christian Paulikat, Andreas Zieher, den Jugendleiter Thomas Kober oder den AL-Fussball Dieter Schuster wenden.

Natürlich könnt ihr auch einfach am Trainingstag erscheinen.

Infos zum Mitnehmen

Info´s zum Mitnehmen

Programm der Volkshochschule Landkreis Ansbach
Ansbach Kammerspiele, Sept. - Okt. 2016
frankenkids, Ihr buntes Magazin für die Familie

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt Markt Weiltingen

Erscheinungsweise: monatlich freitags.
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

– **Herausgeber, Druck und Verlag:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
– **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Der Erste Bürgermeister des Marktes Weiltingen, Christoph Schmidt oder seine Vertretung im Amt, Schlossweg 11,
91744 Weiltingen. Tel. 09853/253; Fax 09853/4297;
E-Mail: info@weiltingen.de; Internet: www.weiltingen.de
– **Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:**
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kleinanzeigen

Altersruhesitz von privat zum Kauf gesucht: Bungalow/ Einfamilienhaus, 75 - 85 m², möglichst ebenerd., Zentral-Heizung, modernisiert, ruhige Lage, kl. Grundstück. Angebote, Exposés, Bilder etc. an:
Tel. 0172 9679626 oder h.j.koch@t-online.de

Suche eine alte VESPA oder ein altes Mofa / Moped / Motorrad, auch defekt, bitte alles anbieten!
Tel. 0160 93883574

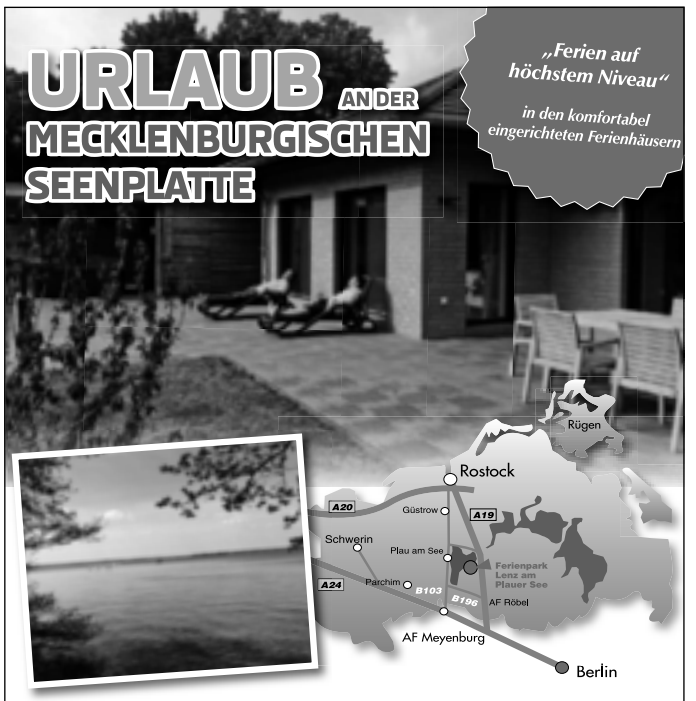
Nachrichten und Veranstaltungen von Ihrem Verein.

Jetzt immer aktuelle in localbook.de

Aktuelle Artikel aus Ihrem Amtsblatt finden Sie natürlich auch in localbook.

localbook.de

Das lokale Nachrichten-Portal von LINUS WITTICH.



Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen insgesamt eine Wasserfläche von etwas 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.

Mobil.: 0178-5319513 • Tel.: 039931-543679
www.ferienkontor-mv.de
info@ferienkontor-mv.de

Ihre private Kleinanzeige

Einfach, schnell & bequem! AZweb
ONLINE BUCHEN...

schon ab **5 €**

unter www.wittich.de/Objekt 2196

oder füllen Sie das folgende Feld aus.
Achtung - kein Größenmuster!
Gilt nur für private Kleinanzeigen, **NICHT** für Geschäftsanzeigen/Familienanzeigen (z. B. Danksagungen, Grüße usw.)

Wichtiger Hinweis!
Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins unbedingt, dass hinter jedem Wort , jeder Zahl sowie jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt!

Bis hierher kostet die Anzeige 5,- Euro.

Bis hierher kostet die Anzeige 10,- Euro.

Chiffre FALLS GEWÜNSCHT BITTE ANKREUZEN ☐
Achtung! Für die Zusendung der Zuschriften fällt eine einmalige Gebühr von 5,- Euro an.

Belegexemplar FALLS GEWÜNSCHT BITTE ANKREUZEN ☐
Achtung! Die Zusendung eines Belegexemplars kostet 2,- Euro zusätzlich.

Bitte geben Sie unten Ihre genaue Anschrift an. Wünschen Sie Bankeinzug, geben Sie Ihre Bankverbindung an oder legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei.
Bitte senden Sie alles an folgende Adresse:

BANKEINZUG ☐ BARGELD LIEGT BEI ☐

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Kleinanzeigen - Postfach 223, 91292 Forchheim

Die Anzeige wird jeweils in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Mit eventuell geringfügigen Kürzungen des Textes bin ich einverstanden. Terminwünsche sind nicht möglich.

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE1302600000116620

Ich/Wir ermächtige/n die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Verlag + Druck LINUS WITTICH KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstiut vereinbarten Bedingungen.

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Kreditinstitut

BLZ Kto.-Nr.

oder alternativ:

DE IBAN

☐ Rechnung auf Wunsch per E-Mail: (Bankeinzug erforderlich)

✗

Datum Unterschrift

Foto: StefanieB., valery121283 - Fotolia

Wohlbefinden, Stimmung, geistige und körperliche Leistungsfähigkeit in nur 1 Monat deutlich verbessern

Millionen von Menschen weltweit praktizieren bereits eine gesunde vegane Ernährung, wie z. B. der ehemalige US-Präsident Bill Clinton. Er konnte nach mehreren schweren Herzoperationen eine potenziell tödliche koronare Herzerkrankung nur durch eine gesunde vegane Ernährung heilen, so dass er mittlerweile in einem Top-Gesundheitszustand ist.

Der renommierte Ernährungswissenschaftler Professor Dr. T. Colin Campbell dazu:
„Der erste Monat kann eine Herausforderung sein, aber danach wird es viel leichter. Und für viele von Ihnen wird es ein wahrer Genuss werden. Ich weiss, dass es schwer zu glauben ist, bevor man es selbst erlebt hat, aber Ihr Geschmackssinn ändert sich, wenn Sie nur pflanzliche Nahrungsmittel zu sich nehmen ...

Im Endeffekt ist es so, dass Sie pflanzliche Nahrungsmittel mit grosser Freude und grosser Befriedigung geniessen werden können, wenn auch die Übergangsphase eine Herausforderung in psychologischer und praktischer Hinsicht darstellen kann. Es braucht Zeit und ein wenig Anstrengung. Vielleicht bekommen Sie von Ihren Freunden und von Ihrer Familie keinerlei Unterstützung. Aber der gesundheitliche Nutzen ist nichts Geringeres als ein Wunder. Und Sie werden überrascht sein, wie leicht es ist, wenn Sie einmal neue Gewohnheiten entwickelt haben.

Warum ist VEGAN GESUND die gesündeste Ernährung?

Vegane Ernährung ist zwar ethisch optimal, weil sie das Beste für Tiere, Umwelt, Klima und zur Bekämpfung des Welthungers darstellt, aber für die Gesundheit bietet sie, so wie sie oft praktiziert und in vielen veganen Kochbüchern empfohlen wird, keine grossen Vorteile. VEGAN GESUND dagegen berücksichtigt konsequent die wissenschaftlichen Erkenntnisse der seriösen Ernährungsforschung. Wie einfach eine gesunde vegane Ernährung ist, hat der weltweit bekannteste Ernährungswissenschaftler Professor Dr. T. Colin Campbell in seinem Buch „China Study" perfekt zusammengefasst:

„Eine der für mich persönlich erfreulichsten Erkenntnisse der Ernährungsforschung ist, dass gute Ernährung und gute Gesundheit einfach zu erreichen sind. Der biologische Zusammenhang zwischen Essen und Gesundheit ist außerordentlich komplex, aber die Botschaft ist dennoch einfach. Die Empfehlungen aller massgeblichen Studien sind so einfach, dass ich sie in einem einzigen Satz zusammenfassen kann: Essen Sie vollwertige, pflanzliche Nahrungsmittel und reduzieren Sie den Konsum von raffinierten (verarbeiteten), mit Salzen und Fetten angereicherten Speisen auf ein Mindestmass."

Die ProVegan-Stiftung hat die Ergebnisse aller relevanten ernährungswissenschaftlichen Studien in 7 einfachen Regeln zusammengefasst: Diese 7 Regeln der gesunden veganen Ernährung wurden in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Meisterkoch Raphael Lüthy vom veganen Restaurant und Hotel Swiss „Die Krone" in köstliche Rezepte für den täglichen Gebrauch umgesetzt, die den Teilnehmern der Aktion per E-Mail zur Verfügung gestellt werden. Selbstverständlich kostenfrei!

Einen Monat die Vorteile der gesündesten Ernährung leben – Ihre Chance, Ihr Leben zum Positiven zu verändern!

Ich freue mich sehr auf Ihre Teilnahme.
Dr. med. Ernst Walter Henrich
und das ProVegan-Team

Weitere Infos unter:
www.VeganGesund.info

WISSENSWERTES

Obwohl wir alle die Empfehlungen aus der Presse kennen, mehr Obst und Gemüse und weniger Fleisch zu essen, gelten Fleisch und Milch immer noch als normaler Bestandteil einer gesunden Ernährung. Die katastrophalen gesundheitlichen Schäden durch Fleisch, Milch und andere Tierprodukte wurden durch unzählige wissenschaftliche Studien offengelegt. Wenn Naturkatastrophen oder Terroranschläge Hunderte oder Tausende von Toten fordern, ist das Entsetzen groß. Wenn aber eine gesellschaftsimmanente Fehlernährung Millionen von Toten durch Krebs, Herzerkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes, Alzheimer, Übergewicht und andere schwerste ernährungsbedingte Erkrankungen verursacht, wird dies mit einem erstaunlichen Gleichmut hingenommen. Das kann nicht die Ernährung sein, die wir unseren Kindern anbieten und empfehlen sollten.

Weitere Infos finden Sie auf Weblinks: www.provegan.info

Hier sollten Sie zugreifen

STADTNAHE WOHNUNG IN FORCHHEIM

ERSTBEZUG!

Objektbeschreibung:
Hier werden alle Anforderungen an Ihr neues Zuhause erfüllt. Aufzug, Garage, Balkon, Kellerersatzraum.....und dies alles in zentraler Lage zu einem fairen Preis! Die moderne Wohnung zeichnet sich aus durch eine gelungene Raumaufteilung, viel Licht und einen sonnigen Balkon mit Süd-Westausrichtung.

Der Wohnbereich ist großzügig geschnitten und sehr gemütlich. Das Schlafzimmer sowie ein weiteres Zimmer verfügen über ausreichende Stell-und Einrichtungsmöglichkeiten.

Die Küche kann funktionell geplant werden.
Das inliegende Wannenbad ist zeitlos gefliest.
Ein Gäste-WC, ein Abstellraum und ein Kellerersatzraum komplettieren dieses interessante Angebot

Ausstattung:
Die Wohnung wird schlüsselfertig nach der EnEV 2016 errichtet. Bei der Innenausstattung können Sie sich zwischen verschiedenen Bodenbelägen und Fliesen sowie Sanitärgegenständen wählen.

Lage:
10 Fußminuten zum Bahnhof mit S-Bahnanbindung nach Erlangen und Nürnberg
10 Min. in die Innenstadt
Einkaufsmöglichkeiten sind in 5 Autominuten erreichbar.
Für Freizeitsportler und Naturliebhaber ist durch den nahe gelegenen Kellerwald die Feierabendgestaltung kein Problem.

Sonstiges:
Ihre Anfragen werden selbstverständlich vertraulich und diskret bearbeitet. Die Angaben im Expose sind Vorinformationen. Alle Angaben basieren auf Informationen, die uns vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt wurden.
Diese Angaben wurden von uns sorgfältig recherchiert.
Sie erheben aber nicht den Anspruch auf Alleingültigkeit und werden unverbindlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.immobilien-forchheim.com

91301 Forchheim

Zimmer:	3,00
Wohnfläche ca.:	95,00 m²
Kaufpreis:	279.000,00 €
Scout-ID:	88679709
Wohnungstyp:	Etagenwohnung
Etage:	2
Etagenanzahl:	3
Schlafzimmer:	2
Badezimmer:	1
Gäste-WC:	Ja
Keller:	Ja
Balkon/Terrasse:	Ja
Personenaufzug:	Ja
Objektzustand:	Erstbezug
Baujahr:	2017
Heizungsart:	Zentralheizung
Wesentliche Energieträger:	Gas
Bezugsfrei ab:	30.06.2017
Garage/Stellplatz:	Garage
Anzahl Garage/Stellplatz:	1

Ihr Ansprechpartner:
Martina Hübner
Immobilienmarketing GmbH Co KG
Frau Martina Hübner
E-Mail: info@immobilien-forchheim.com

Tel: +49 9191 6219698
Mobil: +49 171 1807242
Fax: +49 9191 6219699
Web: http://www.immobilien-forchheim.com

Lagerist – Bereichsleiter gesucht

Die Firmengruppe Eberlein in Langfurth sucht zur Verstärkung des Teams im Lager **eine/n Mitarbeiter/in (Vollzeit).** Voraussetzungen sind EDV-Kenntnisse sowie eine gültige Fahrerlaubnis.

Bewerbung bitte per E-Mail an
m.hoehenberger@awi-eberlein.de

GRÜNER BAUM
CAFÉ + VESPERSTUBE
Veitsweiler 6 · 91744 Weiltingen · Tel. 09853/9789543

Veranstaltungen in Veitsweiler

Am **20. August** ab 17.00 Uhr ***Biergartenkonzert,*** mit der ***Blaskapelle Frankenhofen.***

Am **3. September** ab 19.00 Uhr ***Whisky-Seminar „BBQ und Whisky“***
Ein interessanter Vortrag inkl. Verkostung und Essen zum Preis von 49.50 €. Anmeldung ist erforderlich.

Am **17. September** ***Rockparty*** im Stadl mit der Live-Band ***„The Skäxx“***

Am **24. September** ab 18.00 Uhr ***Südtiroler Weinfest.***

Für Unterhaltung sorgt Stimmungsmacher ***„Franky“.***

Genießen Sie Südtiroler Weine und Vesper.

Unsere Öffnungszeiten: Do. + Fr. ab 17.00 Uhr
Sa. ab 15.00 Uhr / So. + Feiertage ab 11.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Wirtin Dagmar Sauter + Team

Ihre Gebietsverkaufsleiterin

„Ich berate Sie gerne bei Ihren gewerblichen Anzeigen. Rufen Sie mich an.“

Claudia Kern

Mobil **01 77 / 9 15 98 65**
E-Mail **c.kern@wittich-forchheim.de**

Im Verkaufsinnendienst für Sie da:
Sabine Kowalsky
Tel. 0 91 91 / 72 32-64
Fax 0 91 91 / 72 32-42
E-Mail s.kowalsky@wittich-forchheim.de

Bei Fragen zur Verteilung: Tel. 09191 7232-17

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
VERLAG WITTICH

Ihr regionaler Hersteller für

Foto: Ralf Krämer

Weltverbesserer

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!
Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif)

KINDER NOT HILFE
www.kindernothilfe.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Schwarzwald „Urlaub im Ländle ...“

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
1x Obstteller

2 Nächte mit HP p.P. ab **159,-€**

3 Nächte mit HP p.P. ab **199,-€**

„Relaxwoche“

unsere günstige Wochenpauschale mit Halbpension
Anreisetage: Donnerstag, Freitag oder Sonntag
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü am Samstag

7 Übernachtungen mit HP p.P. ab **379,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage **www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!